



Liebe Engagierte im Berliner Sport,

ziemlich holprig ist der neue Berliner Senat am Donnerstag gestartet, aber wir wollen einfach mal hoffen, dass es mit der inhaltlichen Arbeit im Laufe der nächsten drei Jahre besser klappt. Immerhin sieben Seiten Sport im **Koalitionsvertrag** zwischen CDU und SPD, das ist doch mal eine Botschaft. **Iris Spranger** bleibt Sportsenatorin und ihre Staatssekretärin **Nicola Böcker-Giannini** wird auch weiterhin die Berliner Sportpolitik betreuen und gestalten. Und auch der neue Regierende Bürgermeister **Kai Wegner** ist für uns kein Unbekannter. Er hat über einige Jahre als Vorsitzender der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Mitglied des Landessportbunds, die eine oder andere Mitgliederversammlung bei uns erleben können. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und hoffen, dass die in der Koalitionsvereinbarung genannten Ziele für den Sport angesichts der großen Herausforderungen auch schnell umgesetzt werden.

Angesichts der fehlenden Sportstätten soll auf Grundlage der erstellten bezirklichen Sportentwicklungspläne nun endlich ein wiederholt von uns geforderter **„Masterplan Sportinfrastruktur“ als strategische Gesamtplanung** erstellt werden, der ressortübergreifend insbesondere mit den Bereichen Bildung und Jugend sowie Stadtentwicklung abgestimmt werden soll. Die **Mittel für das Sportanlagenanierungsprogramm** sollen erhöht werden. Die Koalition bekennt sich auf der Grundlage des abgeschlossenen Wettbewerbsverfahren für das Cantianstadion zum Ausbau des **Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks** zu einem „Sportpark für alle“. Dieser soll alle Anforderungen an eine inklusive und barrierefreie, klimaneutrale und ökologisch nachhaltige Sportstätte erfüllen.

Der Ausbau des Sportforums Hohenschönhausen zum nationalen Spitzensportzentrum, die Sanierung und Weiterentwicklung des Olympiaparks, die Unterstützung des Ausbaus der Alten Försterei sowie der Pläne für ein Hertha-Stadion sind gute Zeichen für die Sportmetropole. Auch Trendsportarten wie BMX und Skaten sollen in Verbindung von Sport- und Jugendeinrichtungen gefördert werden. Dazu bietet der Mellowpark in Treptow-Köpenick eine einzigartige Möglichkeit.

Die **Berliner Bäderlandschaft** wird als Teil der städtischen Daseinsvorsorge anerkannt. Nicht nur die erforderlichen Sanierungen im Rahmen des Bädervertrags, wie z. B. der Sport- und Lehrschwimmhalle in Schöneberg, sollen gesichert werden. Auch die Weiterentwicklung der Bäderangebote wird ausdrücklich beschrieben. Dazu gehören das geplante Multifunktionsbad in Pankow, der Neubau eines Kombibades in Marzahn-Hellersdorf, die gewünschte Wasserballarena in Spandau und die Sanierung des Kombibads in Mariendorf.

Und auch eine erfreuliche Nachricht für den Wassersport: **Die Berliner Gewässer sollen für alle Sportboote weiterhin nutzbar bleiben.** Ein Rückbau von einmal genehmigten Sportbootsteganlagen lehnt die Koalition ab. Es sollen endlich einheitliche Regelungen für Berlin erarbeitet werden. Eine Befristung der Nutzungsdauer durch gemeinnützige Vereine soll es adäquat der Regelungen in anderen Bundesländern künftig nicht mehr geben. Ein Erfolg unserer **Wassersportkommission**, die sich über Jahre vehement für diese Klarstellung eingesetzt hat.

Weitere Aussagen z. B. zum **Leistungssport**, der Förderung unserer **Profivereines** sowie zu sportlichen Großveranstaltungen bis hin zu einer möglichen **Olympiabewerbung** finden Sie in der Koalitionsvereinbarung auf den Seiten 114-121.

Und noch einmal zu unserer Mitgliederentwicklung. Wir verzeichnen den größten **Mitgliederzuwachs** seit der Wiedervereinigung! Wie bereits berichtet übertreffen unsere Zahlen alle Erwartungen: Die Berliner Sportvereine haben im vergangenen Jahr 45.324 neue Mitgliedschaften gewonnen. Das ist ein Zuwachs von 6,6 Prozent auf den neuen Rekordstand von 729.622. Damit haben wir nicht nur das Vor-Corona-Niveau erreicht, sondern es stark übertroffen. Diese Entwicklung liegt vor allem an der großartigen Arbeit der Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen in den Vereinen und Verbänden, die mit hohem Einsatz und vielen kreativen Ideen auf die Menschen in unterschiedlichsten Zielgruppen

zugegangen sind.

Mit den erfreulichen Zahlen sind jedoch auch gestiegene Herausforderungen verbunden. **Immer mehr Vereine müssen leider mit Wartelisten arbeiten**, weil sie gar nicht alle Interessierten aufnehmen können. Das erfüllt uns mit Sorge und hier brauchen wir dringend neben bzw. mit der Schulbauinitiative auch eine Sportbauoffensive. Von der neuen Koalition erwarten wir, dass sie ihre Ankündigungen wahr macht und massiv in die Sportinfrastruktur investiert, in Hallen, Plätze und nicht zuletzt in unsere Bäder.

Am 17. Juni beginnt mit den **Special Olympics World Games** die größte Multisportveranstaltung in Deutschland seit den Olympischen Spielen 1972 in München. **Mit dem Fan-Programm „Fans in the Stands“ können Sie in Gruppen ab 10 Personen kostenfrei als Zuschauer dabei sein.** Die Gruppen bekommen Lehrmaterialien rund um Special Olympics und Erklärungen zu der Sportart, die sie besuchen. Sie werden vom Organisationskomitee der Weltspiele bei der Planung ihres Tages bei den Weltspielen unterstützt und alle Gruppenmitglieder haben die Möglichkeit, die öffentlichen Verkehrsmittel am Tag ihres Besuchs kostenfrei zu nutzen. Wer mit seiner Organisation dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 14. Mai 2023 [anmelden](#).

In den Sportarten Tischtennis, Rhythmische Sportgymnastik, Boccia und beim Volleyball **werden noch Wettkampfrichter*innen gesucht.** Für die Aufgaben sind teilweise keine besonderen Ausbildungen notwendig, sondern sie können von erfahrenen Sportler*innen ausgeführt werden. Außerdem wird Unterstützung für die Unified Sportarten Tischtennis, Futsal und Boccia gesucht. Interessierte können sich [hier](#) registrieren.

Sehr gefreut habe ich mich darüber, dass unsere Fachtagung **"Mit Bewegung aus der Krise!"** am vergangenen Freitag auf so großes Interesse gestoßen ist. Dr. Marco Wehr hat für uns sehr eindrücklich vorgetragen, weshalb Bewegung für den Menschen so wichtig ist. Daran anschließend konnten wir gemeinsam diskutieren, wie wir mehr Bewegung in unsere Bildungseinrichtungen bekommen und welche Rolle der organisierte Sport dabei spielen kann und soll. Deutliche Kritik gab es zum vorliegenden Entwurf eines neuen **Bildungsprogramms für die Kindertagesstätten, in dem Sport und Bewegung nicht einmal Erwähnung finden.** Wir haben darauf bereits vor einigen Wochen reagiert. Die Feststellung, dass gerade in den Berufsschulen und den Oberstufenzentren der Sport wenig und manchmal gar keine Beachtung findet, ist eine klare Aufforderung auch an uns, den Ausbildungsbereich stärker in den Blick zu nehmen. Die vielen interessanten Impulse greifen wir gerne auf und bleiben an dem Thema dran!

Auch wenn das Thema Corona in der Öffentlichkeit in den Hintergrund gerückt ist, leiden leider viele Menschen an **Long Covid**, was mit einer ausgeprägten Belastungsintoleranz einhergeht und insbesondere für sportlich Aktive und gerade auch jüngere Sportler*innen zu großem Leidensdruck führt. Am 8. Mai 2023 haben wir daher von 18:00 - 21:00 Uhr einen **Online-Vortrag zum Thema Long Covid und Sport** mit Prof. Dr. Klaus Völker organisiert, der sich an Trainer*/Übungsleiter*innen richtet, aber auch an alle anderen Sportinteressierten. Hier der Link zur Veranstaltung.

Der DOSB und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zeichnen im Rahmen des Vereinswettbewerbs **„Gemeinschaft bewegt“** einmalig neun Sportvereine und Sportverbände aus, die sich in besonderem Maße für Gemeinschaft und Teilhabe im Sport und gegen Einsamkeit in unserer Gesellschaft einsetzen. Bis zum 31. Mai 2023 werden Maßnahmen und Projekte gesucht, die Zusammenhalt fördern, Zugangswege in den Sport erleichtern und zur Prävention und Bewältigung von Einsamkeit beitragen. Der Wettbewerb ist Teil des Modellprojekts **„Verein(t) gegen Einsamkeit“** und mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.

Und abschließend möchte ich erneut Werbung machen für den ersten bundesweiten **Trikot-Tag** des DOSB gemeinsam mit den Landessportbünden. Wir können ganz Berlin in eine Sportarena verwandeln, indem wir alle das Trikot unseres Vereins tragen – im Alltag, bei der Arbeit, in der Schule! Wir stellen [Layoutvorlagen für Plakate und Social Media-Formate](#) gern zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam am **14. Juni 2023** ein starkes Zeichen für unseren Sport setzen!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den „Wonnemonat“ Mai!

Ihr

Thomas Härtel
Präsident Landessportbund Berlin



[Klick](#)

LSB überreicht 22 neue Lizenzen

Der Landessportbund Berlin hat 22 Menschen mit Fluchterfahrung zu Schwimmtrainer*innen ausgebildet. Acht der Absolvent*innen werden künftig in Berliner Schulschwimmzentren arbeiten. An diesem Donnerstag erhielten die 22 neuen Schwimmtrainer*innen, 15 Männer und sieben Frauen, im Manfred von Richthofen-Haus des LSB ihre DOSB-Lizenzen. Sie wurden aus mehr als 80 Bewerbungen ausgewählt und stammen aus sieben verschiedenen Nationen.



[Klick](#)

Bewegungslandkarte zur bundesweiten Suche von Sportangeboten

Am heutigen Freitag, 28. April, geht die Bewegungslandkarte des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) auf www.bewegungslandkarte.de online. Mit der Bewegungslandkarte können Sportvereine in Deutschland erstmals ihre vielfältigen Angebote an einer zentralen Stelle online sammeln und zur Verfügung stellen. Interessierte haben so die Möglichkeit, auf nutzerfreundliche Weise passende Angebote in ihrer Umgebung zu finden und auszuwählen. Durch die Bündelung der vielfältigen Maßnahmen der Sportvereine an einem Ort soll der Zugang zum Sport für Menschen in ganz Deutschland erleichtert werden.



[Klick](#)

Eine Million Euro für Nachhaltigkeit im Sport

Ab sofort können nachhaltige Projekte von Sportvereinen, Sportverbänden und weiteren gemeinnützigen Organisationen gefördert werden, die zur Umsetzung des Berliner Leitbilds zur UEFA EURO 2024 beitragen. Gefördert werden Vereinsprojekte aus den Bereichen Umwelt, Teilhabe, Sportentwicklung, Bildung, Menschenrechte und Stärkung von Sozialstandards.



Klick

Olympische Spiele in Deutschland: "Machen!"

Soll sich Deutschland um Olympische und Paralympische Spiele bewerben? Der Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat dazu eine klare Meinung. „Machen!“, so die Antwort von Bernd Neuendorf beim Talk „Olympia hautnah“ der Deutschen Olympischen Gesellschaft in Berlin. Gemeinsam mit weiteren Gästen aus Sport und Politik diskutierte er im VIP-Bereich der Max-Schmeling-Halle über das Thema „Special Olympics, Fußball-EM – und bald auch Olympia und Paralympics? Was große Sportveranstaltungen für Berlin bedeuten“.



Klick

"Mit Bewegung aus der Krise"

LSB-Tagung über die Folgen der Corona-Maßnahmen für Kinder und Jugendliche und wie die Probleme bewältigt werden können.

Mehr als 70 Prozent der Kinder und Jugendlichen leiden unter den Nachwirkungen der Pandemie, haben psychische Probleme und motorische Defizite. Zu diesem Ergebnis kommt eine Arbeitsgruppe aus mehreren Ministerien. Während ihr Bericht an jenem Freitag im Bundestag Thema war, diskutierte der LSB ein paar Kilometer weiter im Centre Francais de Berlin mit rund 200 Vertreter*innen aus Sportvereinen, und -verbänden, Politik, Bildung und Wissenschaft eine Antwort darauf, wie diese Probleme bewältigt werden können.

20 Jahre Sterne des Sports

Ihr Verein engagiert sich in besonderem Maße ehrenamtlich und möchte die Öffentlichkeit daran teilhaben lassen? Dann bewerben Sie sich noch bis zum 30. Juni 2023 für die Sterne des Sports! Zum Bewerbungsformular.

Sie sind noch unentschlossen? In der kurzen 30-minütigen Online-Veranstaltung „7 Schritte zu den Sternen“ möchten wir Ihnen am 9. Mai 2023 um 18. Uhr Tipps und Tricks für eine interessante und aussichtsreiche Bewerbung geben. Die Anmeldung mit dem Betreff „Teilnahme // Sterne des Sports“ erfolgt formlos bis zum 07. Mai 2023 an: Kim.Goedeke@lsb-berlin.de.



Klick

Berlin erwartet Ende Juni die nächste Handball-WM

Das nächste sportliche Highlight kommt nach Deutschland: vom 28. Juni bis zum 2. Juli 2023 findet die Finalrunde der U21 Handball-Weltmeisterschaft in Berlin statt. Die besten Teams der Welt kämpfen in Berlin um den WM-Pokal. Tickets gibt es schon ab 5 Euro auf playthefuture23.com.

Safe the date: Regionalkonferenz zum Kinderschutz

Am 02.12.2023 findet die 6. Regionalkonferenz zum Kinderschutz in Potsdam statt. Ausgerichtet wird dieses Vernetzungstreffen kooperativ von den Landessportbünden Berlin und Brandenburg. Weitere Informationen folgen.



Diese E-Mail wurde an energieberlin@t-online.de verschickt.

Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).

Landessportbund Berlin. e. V., Jesse-Owens-Allee 2 14053 Berlin